
Technische Spezifikationen für die Interoperabilität (TSI);
Harmonisierung der Anforderungen an den Verkehrsträger Schiene in Europa

Technische Spezifikationen für die Interoperabilität (TSI); Harmonisierung der Anforderungen an den Verkehrsträger Schiene in Europa

Ass. Jur. Ralf Schweinsberg

Vizepräsident des Eisenbahn Bundesamtes

Technische Spezifikationen für die Interoperabilität (TSI);
Harmonisierung der Anforderungen an den Verkehrsträger Schiene in Europa



Einführung

Eisenbahntechnisches
Kolloquium, Darmstadt

**Technische Spezifikationen
für die Interoperabilität (TSI);
Harmonisierung der
Anforderungen an den
Verkehrsträger Schiene in
Europa**

**Ralf Schweinsberg
Vizepräsident des Eisenbahn-
Bundesamtes, Bonn**

© Ralf Schweinsberg, Vizepräsident,
Eisenbahn-Bundesamt

Stand: 15.06.04

1



Vortragsübersicht

Eisenbahntechnisches
Kolloquium, Darmstadt

- 1. Einführung**
- 2. Harmonisierung der
Anforderungen**
- 3. Harmonisierung der
Zulassungsverfahren**
- 4. Zeithorizont**
- 5. Systembetrachtung**

© Ralf Schweinsberg, Vizepräsident,
Eisenbahn-Bundesamt

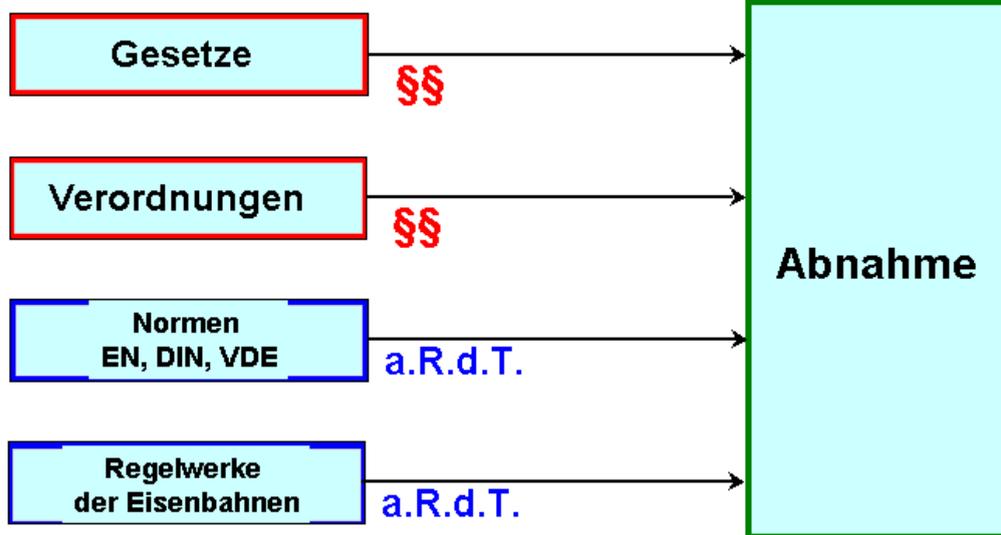
Stand: 15.06.04

2

Technische Spezifikationen für die Interoperabilität (TSI);
Harmonisierung der Anforderungen an den Verkehrsträger Schiene in Europa



Nationale Regelungen Eisenbahntechnisches Kolloquium, Darmstadt



© Ralf Schweinsberg, Vizepräsident,
Eisenbahn-Bundesamt



Ziel der EU Eisenbahntechnisches Kolloquium, Darmstadt



Angleichung der Wettbewerbsbedingungen der Verkehrsträger

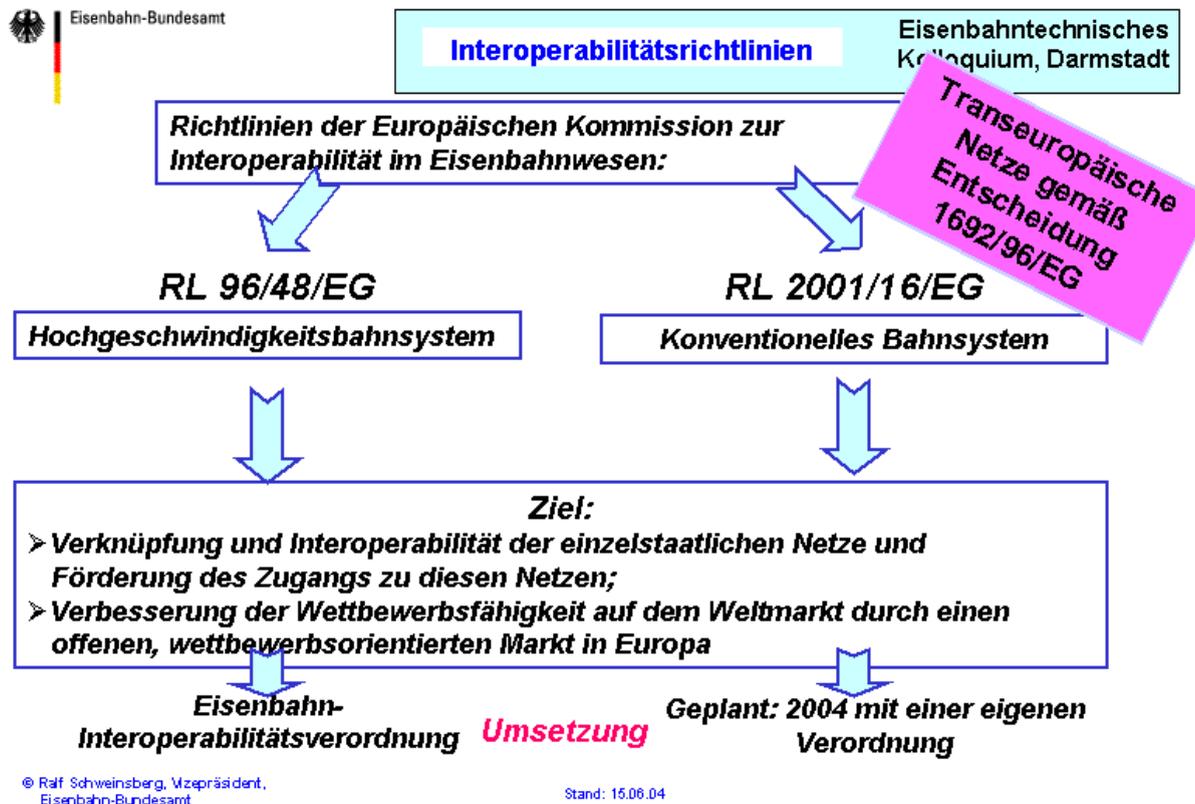


© Ralf Schweinsberg, Vizepräsident,
Eisenbahn-Bundesamt

Stand: 15.06.04

4

Technische Spezifikationen für die Interoperabilität (TSI);
Harmonisierung der Anforderungen an den Verkehrsträger Schiene in Europa



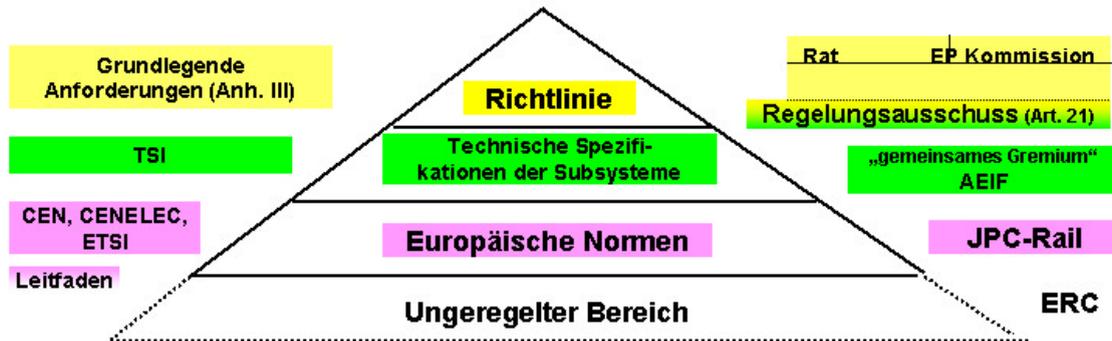
1. Einführung
- 2. Harmonisierung der Anforderungen**
3. Harmonisierung der Zulassungsverfahren
4. Zeithorizont
5. Systembetrachtung

Technische Spezifikationen für die Interoperabilität (TSI);
Harmonisierung der Anforderungen an den Verkehrsträger Schiene in Europa



Interoperabilität,
Grundstruktur Eisenbahntechnisches
Kolloquium, Darmstadt

RL 96/48/EG, RL 2001/16/EG:

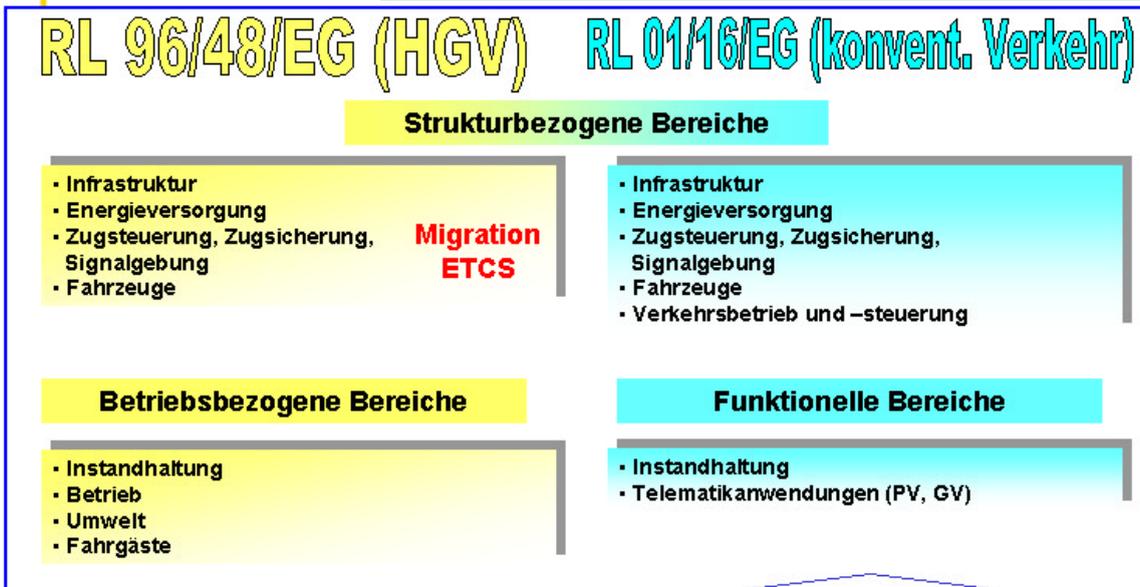


© Ralf Schweinsberg, Vizepräsident,
Eisenbahn-Bundesamt

Stand: 15.06.04



Entwicklung Eisenbahntechnisches
Kolloquium, Darmstadt



© Ralf Schweinsberg, Vizepräsident,
Eisenbahn-Bundesamt

Stand: 15.06.04

Technische Spezifikationen für die Interoperabilität (TSI);
Harmonisierung der Anforderungen an den Verkehrsträger Schiene in Europa



Vortragsübersicht Eisenbahntechnisches
Kolloquium, Darmstadt

1. Einführung
2. Harmonisierung der Anforderungen
- 3. Harmonisierung der Zulassungsverfahren**
4. Zeithorizont
5. Systembetrachtung

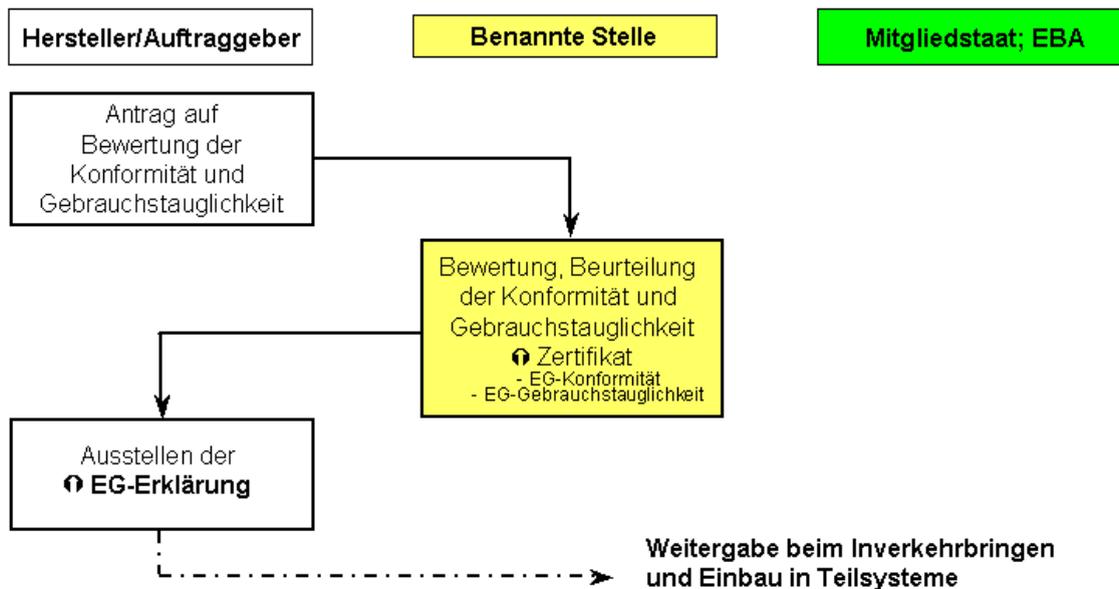
© Ralf Schweinsberg, Vizepräsident,
Eisenbahn-Bundesamt

Stand: 15.06.04

9



**Interoperabilitäts-
komponenten** Eisenbahntechnisches
Kolloquium, Darmstadt

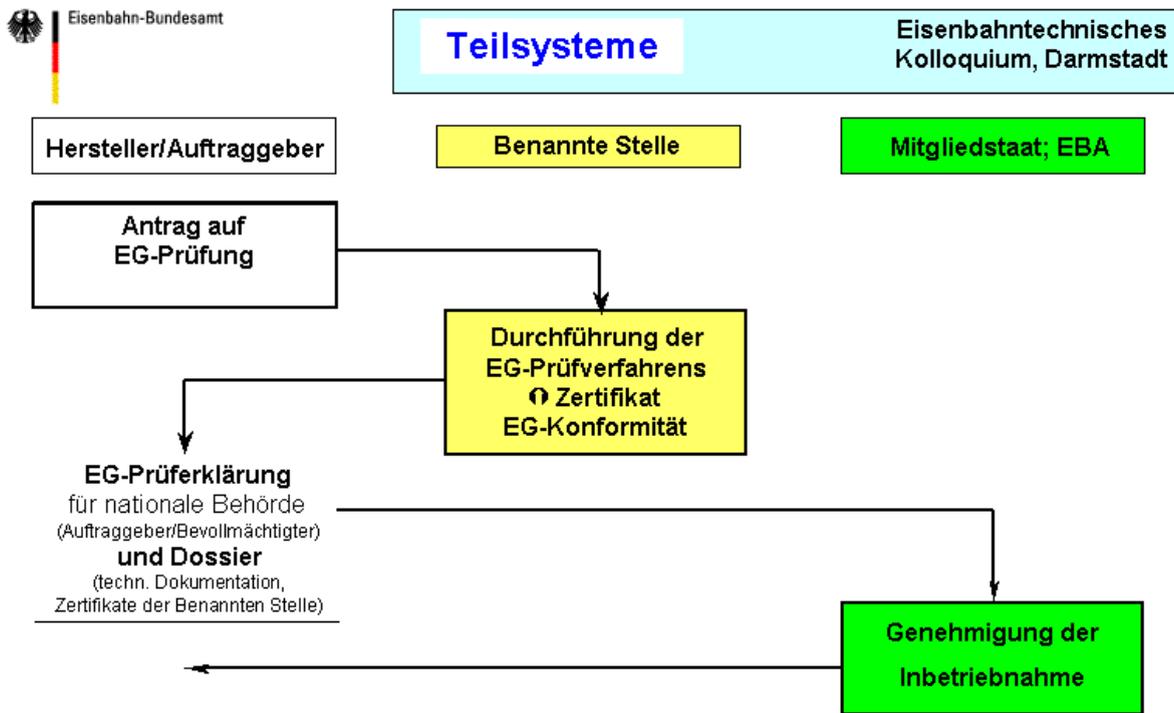


© Ralf Schweinsberg, Vizepräsident,
Eisenbahn-Bundesamt

Stand: 15.06.04

10

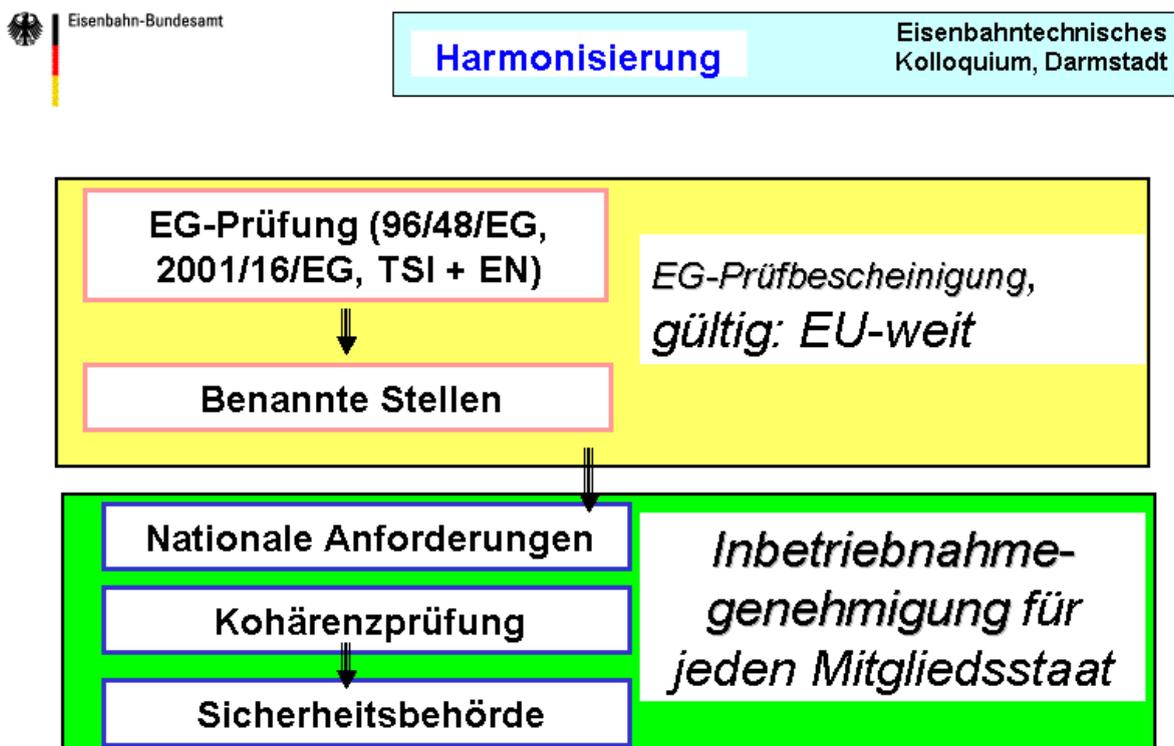
Technische Spezifikationen für die Interoperabilität (TSI);
Harmonisierung der Anforderungen an den Verkehrsträger Schiene in Europa



© Ralf Schweinsberg, Vizepräsident,
Eisenbahn-Bundesamt

Stand: 15.06.04

11



© Ralf Schweinsberg, Vizepräsident,
Eisenbahn-Bundesamt

Stand: 15.06.04

Technische Spezifikationen für die Interoperabilität (TSI);
Harmonisierung der Anforderungen an den Verkehrsträger Schiene in Europa

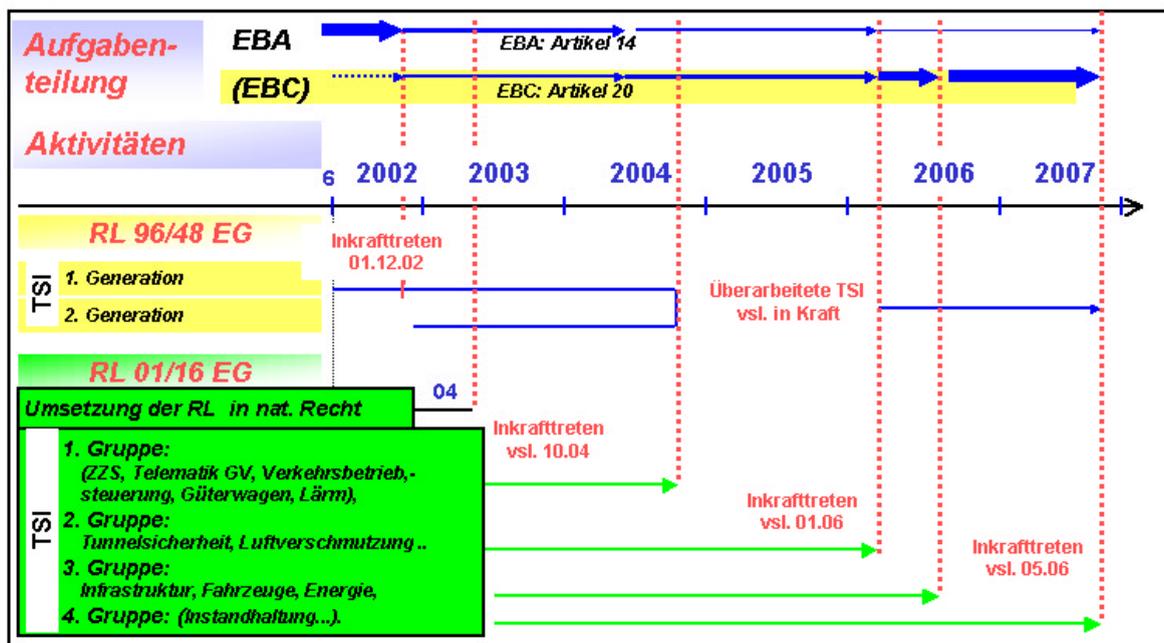


Vortragsübersicht Eisenbahntechnisches
Kolloquium, Darmstadt

1. Einführung
2. Harmonisierung der Anforderungen
3. Harmonisierung der Zulassungsverfahren
- 4. Zeithorizont**
5. Systembetrachtung



Entwicklung Harmonisierung Eisenbahntechnisches
Kolloquium, Darmstadt



Technische Spezifikationen für die Interoperabilität (TSI);
Harmonisierung der Anforderungen an den Verkehrsträger Schiene in Europa



Vortragsübersicht

Eisenbahntechnisches
Kolloquium, Darmstadt

1. Einführung
2. Harmonisierung der Anforderungen
3. Harmonisierung der Zulassungsverfahren
4. Zeithorizont
- 5. Systembetrachtung**

© Ralf Schweinsberg, Vizepräsident,
Eisenbahn-Bundesamt

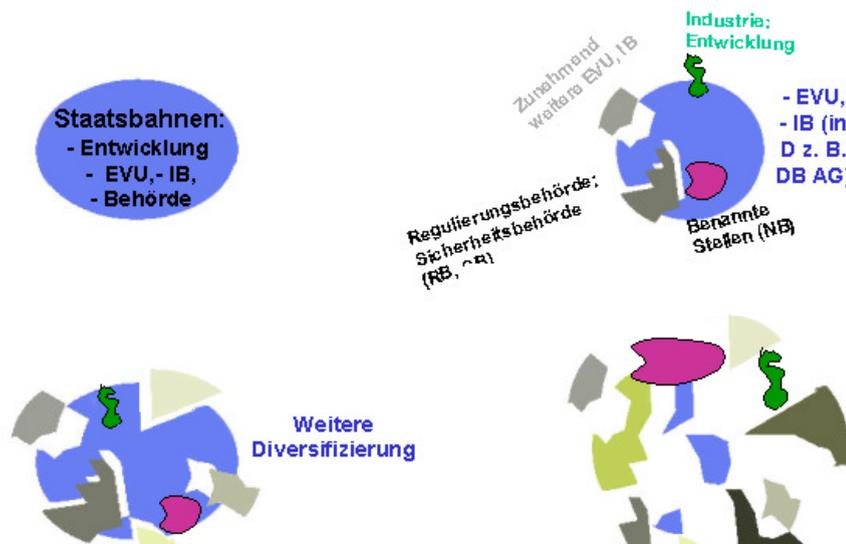
Stand: 15.06.04

15



Entwicklung des
Eisenbahnsektors, I.

Eisenbahntechnisches
Kolloquium, Darmstadt



Legende:

- EVU = Eisenbahnverkehrsunternehmen,
- IB = Infrastrukturbetreiber

© Ralf Schweinsberg, Vizepräsident,
Eisenbahn-Bundesamt

Stand: 15.06.04

16

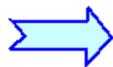
Technische Spezifikationen für die Interoperabilität (TSI);
Harmonisierung der Anforderungen an den Verkehrsträger Schiene in Europa



2. Eisenbahnpaket

Eisenbahntechnisches
Kolloquium, Darmstadt

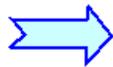
Vorschläge der EU-Kommission im Rahmen des zweiten Eisenbahnpaketes:



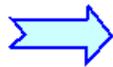
Änderung der RL 91/440/EWG:
Öffnung der nationalen Güterverkehrsmärkte für die Kabotage



EU-Sicherheitsrichtlinie:
-> Festlegung hohes Sicherheitsniveaus für das Eisenbahnnetz,
unabhängig festgelegte Vorschriften, klare Definition der Zu-
ständigkeitsbereiche jedes Beteiligten (EVU, IM, Sicherheitsbehörde...)



Überarbeitung der Richtlinien zur Interoperabilität
(Anpassung RL 96/48/EG und RL 2001/16/EG,
Ausdehnung des TEN-Netzes auf Gesamtnetz ...)



Schaffung einer gemeinschaftlichen Einrichtung für Sicherheit und Interoperabilität („European Rail Agency“)

© Ralf Schweinsberg, Vizepräsident,
Eisenbahn-Bundesamt

Stand: 15.06.04



**Europäische Eisenbahnagentur,
Aufgaben I.**

Eisenbahntechnisches
Kolloquium, Darmstadt

Aufgaben

1. Empfehlungen an die Europäische Kommission



Erarbeitung gemeinsamer Sicherheitsziele, Sicherheitsmethoden,



Erarbeitung einheitliches Muster Sicherheitsbescheinigung,



Erarbeitung, Überarbeitung TSI,



Koordination der Benannten Stellen,



Förderung der Koordination der Eisenbahnunternehmen und Infrastrukturbetreiber

Bahnen, Industrie
verlieren die
Möglichkeit, TSI-
Entwürfe über AEIF
unmittelbar dem
Regelungsausschuss
vorzulegen.

© Ralf Schweinsberg, Vizepräsident,
Eisenbahn-Bundesamt

Stand: 15.06.04

18

Technische Spezifikationen für die Interoperabilität (TSI);
Harmonisierung der Anforderungen an den Verkehrsträger Schiene in Europa



Europäische Eisenbahnagentur,
Aufgaben II.

Eisenbahntechnisches
Kolloquium, Darmstadt

Aufgaben

**2. Stellungnahmen an die Europäische Kommission und die
zust. Behörden der Mitgliedsstaaten**

- ➔ zu einzelstaatlichen Sicherheitsvorschriften hinsichtlich Vereinbarkeit mit CST, CSM, TSI (an die Kommission)
- ➔ an Regulierungsbehörden zu sicherheitsrelevanten Aspekten
- ➔ Inspektion der Benannten Stellen (im Auftrag der Kommission)
- ➔ zur Übereinstimmung von Vorhaben, die von der EU finanziell unterstützt werden, mit den TSI (an die Kommission)

© Ralf Schweinsberg, Vizepräsident,
Eisenbahn-Bundesamt

Stand: 15.06.04

19



Europäische Eisenbahnagentur,
Aufgaben III.

Eisenbahntechnisches
Kolloquium, Darmstadt

Aufgaben

**3. Aufbau eines Netzes der Sicherheitsbehörden,
Unfalluntersuchungsstellen der Mitgliedsstaaten**

- ➔ Überwachung der Sicherheit anhand der festgelegten Sicherheitsindikatoren und Erstellung eines Berichtes über die Sicherheit (alle 2 Jahre, wird veröffentlicht)

4. Aufbau und Pflege eines öffentlichen Registers (Internet)

- ➔ Ausgestellte Sicherheitsbescheinigungen, Genehmigungen von Eisenbahnunternehmen, Untersuchungsberichte, einzelstaatliche Vorschriften, EG-Prüfbescheinigungen, Inbetriebnahmegenehmigungen, Infrastruktur-, Fahrzeugregister

© Ralf Schweinsberg, Vizepräsident,
Eisenbahn-Bundesamt

Stand: 15.06.04

20

Technische Spezifikationen für die Interoperabilität (TSI);
Harmonisierung der Anforderungen an den Verkehrsträger Schiene in Europa



Europäische Eisenbahnagentur,
Anmerkungen

Eisenbahntechnisches
Kolloquium, Darmstadt

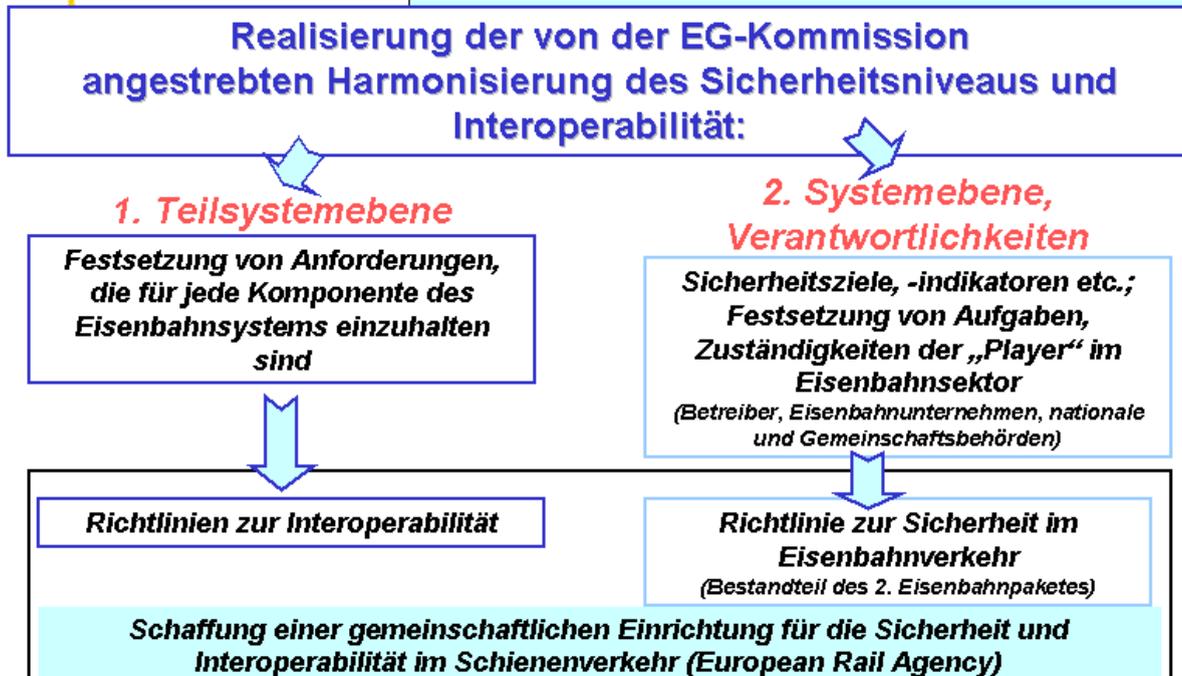
Anmerkungen

1. Akteneinsichts- und Betretungsrechte der Mitarbeiter der Agentur in den Behörden der Mitgliedsstaaten,
2. Aufnahme der Tätigkeiten vsl. 2004/2005
(keine Umsetzung in nationales Recht notwendig, Einrichtung kann unmittelbar nach Verabschiedung der Verordnung begonnen werden),
3. Haushalt: 14,5 Mio. €
-> Zahlungen an AEIF werden eingestellt,
4. Vsl. 98 Mitarbeiter



Systembetrachtung

Eisenbahntechnisches
Kolloquium, Darmstadt



Technische Spezifikationen für die Interoperabilität (TSI);
Harmonisierung der Anforderungen an den Verkehrsträger Schiene in Europa



Das „europäische
Eisenbahnhaus“.

Eisenbahntechnisches
Kolloquium, Darmstadt

Vorstellungen der Europäischen Kommission zum
„europäischen Eisenbahnhaus“

LEVEL		Gesetzliche Grundlagen	Zu prüfende Anforderungen	Anforderungen an:	Zu prüfen von:
5	Netzzugang	2001/14/EG	Vertrag	IB + EVU	RB, SB
4	Sicherheit und betriebliche Interoperabilität	Sicherheitsrichtlinie, Interop.-RL	Sicherheitszertifikat (einschl. SMS und TSI Betrieb)	EVU + IB	SB
3	Unternehmerische Fähigkeiten	95/18EG und 91/440 EWG	Lizenz (einschl. Versicherung)	EVU (in D auch IB)	SB
2	Strukturelle und betriebliche Interoperabilität	Interop.- RL (96/48/EG, 2001/16/EG)	TSI und EN	EVU + IB	NB, SB
1	Technische Harmonisierung			Hersteller	Hersteller und/oder NB

RB = Regulatorbehörde, SB = Sicherheitsbehörde, NB = Benannte Stelle

© Ralf Schweinsberg, Vizepräsident,
Eisenbahn-Bundesamt

Stand: 15.06.04

23



Eisenbahntechnisches
Kolloquium, Darmstadt

**Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit**
...

Kompetenz und Verantwortung



WILLKOMMEN
WELCOME



Copyright 2000 EBA, Zentrale Bonn

www.eisenbahn-bundesamt.de
www.eba.bund.de

© Ralf Schweinsberg, Vizepräsident,
Eisenbahn-Bundesamt

Stand: 15.06.04

Abschluss